

Herrn
Stefan Rouenhoff, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Uwe Mazura
Hauptgeschäftsführer

☎ +49 30 726220-23
umazura@textil-mode.de
www.textil-mode.de

28. September 2026

Auslandsmesseprogramm im Bundeshaushalt 2027 stärken

Sehr geehrter Herr Rouenhoff,

das Auslandsmesseprogramm des Bundes hilft mittelständischen Unternehmen, neue Märkte zu erschließen. Umso besorgter sind wir über die geplante Kürzung seines Etats: Nach 44 Millionen Euro im Jahr 2026 sollen 2027 nur noch 41,4 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Nach Einschätzung des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft (AUMA) könnten damit statt 236 weniger als 200 deutsche Gemeinschaftsstände auf Auslandsmessen ermöglicht werden.

Für die deutsche Textil- und Modeindustrie sind diese Gemeinschaftsstände ein wichtiger Weg zu neuen Kunden und Geschäftspartnern. Mit rund 1 300 Unternehmen, mehr als 100 000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 30 Milliarden Euro ist unsere Branche fest in die industrielle Wertschöpfung eingebunden. Mehr als 40 Prozent ihres Umsatzes erzielt sie im Export. Gerade für kleinere Unternehmen erleichtert ein gemeinsamer Messeauftritt den Zugang zu internationalen Märkten.

Eine Kürzung träfe die Unternehmen in einer wirtschaftlich schwierigen Lage. Sie würde ihre Möglichkeiten einschränken, neue Absatzmärkte zu erschließen und Geschäftskontakte aufzubauen. Zugleich hat sich die Koalition vorgenommen, die Instrumente der Außenwirtschaftsförderung finanziell zu stärken.

Wir bitten Sie daher, sich im parlamentarischen Haushaltsverfahren für eine Erhöhung des Etats des Auslandsmesseprogramms auf 49 Millionen Euro im Jahr 2027 einzusetzen. Damit könnte das Programm mittelständische Unternehmen weiterhin wirksam bei der Erschließung internationaler Märkte unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Uwe Mazura